

## Eine unglückliche Hündin



Lylla wurde am 14 Juli 2012 geboren. Schon als sie ihre Schnauze das erste Mal die Welt steckte war sie neugierig.

Ihre Mutter war eine liebevolle Border Collie Hündin, aber ihren Vater hatte sie nie kennen gelernt. Sie lebte mit ihrer Mutter auf einem Bauernhof, in der Nähe einer Stadt. Da lebte sie ganz glücklich. Nur eines Tages brach alles zusammen.

Es war ein sehr schöner Tag, als plötzlich ein riesiges Gerümpel ertönte. Alles fiel um. Das Haus fing an zu brennen ... Lylla schlief noch, als alles geschah, bis ihre

Mutter sie, mit besorgtem Gesicht, aufweckte. Das Feuer war schon im Raum wo ihre Mutter und sie standen. Die Mutter packte ihre Tochter beim Hals und rannte zum Ausgang.

Es brannte überall und die Mutter musste durch die Flammen rennen. Die Mutter verbrannte doll, aber ging weiter zum Ausgang. Als sie ankamen, fielen sie um und waren ohnmächtig.

Als Lylla wieder aufwachte lag ihre Mutter reglos da. Lylla stand zittert auf und schrie: "Mama , aufwachen ". Die Mutter sagte schwach : " Lylla du musst hier weg . Du musst die Weide des Lebens finden und da wirst du deinen Vater finden. Er wird dir helfen ...".

"Nein ! Nein, Mama ! Du kannst mich nicht alleine lassen ! Bitte, geh nicht weg!", schrie Lylla weinend. Die Mutter weinte auch und sagte : " Ich liebe dich , kleine ...Ich werde immer bei dir sein wo auch immer du gehst, auch bis zu deinem Tod . Ich liebe dich ..."Langsam gingen die Herzschläge aus ...Lylla legte sich neben ihre tote Mutter hin und weinte ...

Am nächsten Morgen stand sie auf und murmelte traurig: "Auf Wiedersehen ... Ich liebe dich ..." . Da lief sie zum Wald ... Da fand sie Beeren und aß sie. Sie lief zu einem Fluss und trank. Aber sie hatte nicht vergessen was ihre Mutter ihr gesagt hatte. Es war nur so, sie wusste nicht wo lang. Sie war nie im Wald gewesen und sie hatte Angst.

Nachdem sie zwei Tage im Wald herumgeirrt war, kam sie an die Grenze des Waldes und sah eine riesengroße Stadt . Es schüchterte sie ein, also lief sie zurück zum Wald. Da lebte sie für drei Jahre. Aber in all dieser Zeit war ein Wolf immer hinter ihr her gegangen. Endlich nahm sie Mut und fragte: " Wer bist du ?" Der Wolf antwortete fröhlich: " Ich bin dein Vater "

Lylla schrie auf und küsste ihn und sagte: "Na endlich bist du da !!!" Es stellte sich raus dass die Weide, von der ihre Mutter geredet hatte, jetzt ein Wald war. Lylla lebte fröhlich mit ihrem Vater bis zu ihrem Tod.

Miranda, 6<sup>ème</sup>

(Bildquelle: The daily puppy)